

Friedberg im Februar 2010

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der Lebenshilfe,

herzlich Willkommen im neuen Jahr der Lebenshilfe!
Im Namen des ganzen LH-Teams wünschen wir Ihnen ein
gutes und erfolgreiches Jahr 2010.



Wir werden Sie, wie gewohnt, auch dieses Jahr wieder mit Informationen und Neuem aus der Lebenshilfe auf dem Laufenden halten. Die einzelnen Fachbereiche und Elterngruppen werden dazu Artikel in den Rundbriefen veröffentlichen und Sie über das Geschehen in der Lebenshilfe in Kenntnis setzen. Des Weiteren bieten wir unterschiedliche Projekte wie z.B. Schwimmen, Kochen, Kegeln, Ferienspiele an. Die Regenbogengruppe veranstaltet einen Osterkaffee mit Eier färben. Geplant sind auch wieder unser Sommerfest und unser Nikolausmarkt. Wer dann noch richtig „Abrocken“ möchte, kann es bei der monatlich stattfindenden Disco machen. Näheres zu all diesen Aktionen erfahren Sie über die entsprechenden Ansprechpartner der einzelnen Fachbereiche. Jederzeit steht auch die Verwaltung für Fragen zur Verfügung. Wir freuen uns auf ein gemeinsames Jahr mit Ihnen. Vielleicht sehen wir uns persönlich auf der einen oder anderen Veranstaltung.



Bis dahin verbleiben wir
mit herzlichen Grüßen

Ihre Lebenshilfe Wetterau

gez. R. Mühlhaus
Vorstand

gez. M. Schneider
Geschäftsführer



M. Schmidt
Leiterin Verwaltung



Sophie-Scholl-Schule Wetterau

Jedes Kind wird individuell gefördert und erfährt sich als wichtiger Teil einer Gemeinschaft.

Die Nachfrage nach Plätzen an der neuen Grundschule wird immer größer und auch Quereinsteiger können aufgrund der individuellen Förderung gut während des Schuljahres einsteigen.

Mit der Charity Gala und der Aktion „Bad Nauheim teilt“ sorgte die neu gegründete Grundschule mit Ganztagsangebot in den letzten Wochen für große Aufmerksamkeit im nördlichen Rhein-Main Gebiet und der Wetterau. „Für uns sind diese Aktivitäten sehr wichtig“, so Katja Weigand Sprecherin der Elterninitiative, „mit dem aus den Veranstaltungen gespendeten Geld wird es möglich das 1. Obergeschoss bis zum Sommer zu sanieren und eine weitere Klasse einzuschulen.“

Insgesamt benötigt die Schule in den ersten Jahren 700.000 Euro bis eine staatliche Förderung im vierten Jahr nach Gründung einsetzt. „Wir möchten uns bei allen bedanken, die bis heute dazu beigetragen haben, die Schule zu realisieren und freuen uns sehr ein tolles Team an Mitarbeitern gefunden zu haben.“

Das Team der Ganztagschule besteht aus zwei Lehrerinnen einer Erzieherin, Integrationshelfer und einer Sekretärin. Für das Schuljahr 2010 werden zwei weitere Lehrkräfte und eine Erzieherin eingestellt.

Zum Team gehört Marion Deysenroth, die die pädagogische Leitung der Schule hat und ebenso wie die zweite Lehrerin Christina Vennemann-Korb ausgebildete Grundschullehrerin ist. Frau Vennemann hat zusätzlich das Montessori-Diplom. Die staatl. anerkannte Erzieherin und im Bereich Inklusion erfahrene Brigitte Geismar ergänzt das Team und ist verantwortlich für das Nachmittagsangebot und die Ferienbetreuung, die in den Oster-, Sommer- und Herbstferien stattfindet. Patricia Koch leitet das Sekretariat und Katja Weigand ist zuständig für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.



„Es freut uns sehr, dass wir mit dem Schulteam und den Integrationshelfern und Praktikanten Menschen gefunden haben, die das Konzept mit Leben füllen und an der Schule eine Atmosphäre des Wohlfühlens und gemeinsamen Arbeitens schaffen“, sagt Katja Weigand.





Speziell das Nachmittagsangebot hebt die Schule neben dem besonderen pädagogischen Konzept ab. An vier Tagen in der Woche können die Kinder Angebote bis 16:30 Uhr an der Schule wahrnehmen und Freitags bis 14:30 Uhr. Hier gibt es neben dem Englischunterricht und dem Tanzkurs ein buntes Programm, das Frau Geismar kindgerecht gestaltet. Montags unter dem Begriff „Kunterbunt“ freies Spiel, vorlesen und Gesellschaftsspiele, Dienstags die „Kreativwerkstatt“, Mittwochs den „Kochkurs“ mit leckeren Rezepten, die in der Schulküche per Hand zubereitet und ausprobiert werden, Donnerstags die „Forscherrunde“ mit spannenden Experimenten und Freitags wird oft die Gitarre ausgepackt oder ein Buch vorgelesen, das die Kinder auf eine Traumreise mitnimmt.

Wie erlebbar Unterricht an der Sophie-Scholl-Schule für die Kinder ist, zeigt auch das zu Weihnachten geschenkte Aquarium. Die Kinder lernen mit ihm spielerisch das Schreiben von Protokollen, die Uhr zu lesen um zu wissen wann Fütterungszeit ist, zu rechnen, das Aquarium zu pflegen und Verantwortung für die Fische zu übernehmen. Sachkunde-, Mathematik- und Kunstunterricht werden hier vereint und immer stehen das Interesse am Lernen und die Neugierde der Kinder im Mittelpunkt.

Auch Therapien werden im Schulhaus angeboten und so sind bereits die Ergotherapiepraxis Ritschel und die Physiotherapiepraxis Volter Kooperationspartner der Schule.

Wenn auch Sie spenden möchten, so können Sie das auf folgendes Konto tun:

Lebenshilfe Wetterau

Kto. Nr.: 270 12 663, BLZ: 518 500 79 bei der Sparkasse Oberhessen

Stichwort „SSS Wetterau“.

gez. Katja Weigand

Sophie-Scholl-Schule Wetterau



Kunsträume

DIE NEUE AG DER WOHNSTÄTTE FAUERBACH DER LEBENSHILFE STELLT SICH VOR:

TREFFPUNKT IST JEDEN DONNERSTAG
17:30 - 19:00 UHR IN DER TAGESSTRUKTUR

WIR SPRECHEN ; SEHEN; FÜHLEN; HÖREN;
LACHEN; TRÄUMEN; ENTWICKELN IDEEN;
MALEN; KLEBEN; DRUCKEN; SCHNEIDEN...
PROBIEREN NEUES AUS; FESTIGEN BEKANNTES;
BEARBEITEN JAHRESZEITLICHE THEMEN;
FREUEN UNS ÜBER EIGENE UND
GEMEINSAME ERGEBNISSE;
LASSEN DER PHANTASIE FREIEN LAUF



Einige BewohnerInnen haben ihre Erfahrungen zur Kunst AG geschildert:

Kunst AG bedeutet was basteln und Kunst AG macht Spaß

Steffen Lieber

Man nimmt die Fotografie auch dazu, dass man nicht nur die alten Fotografien von der Familie sieht.

Rolf Kreiling

Ich wünsche mir dass wir bald mal filzen.

Wir haben die Tür von Herrn Becker mit einem Tannenbaum blockiert

Dennis Krebs

Es hat Spaß gemacht die Rollbilder zu machen, besonders weil die Kugel und Bälle immer vom Karton gesprungen sind.

Vanessa Cininea

Mit den Zipfelmützen haben wir Spaßbilder gemacht, ich liebe Tannenbaum schmücken:

Ernst Eisenkolb

Es war so schön gewesen, ich mache alles gerne.

Petra Schwimmer





DISCO

für Menschen mit Handicap



Die seit März 2009 jeden ersten Samstag eines Monats stattfindende Disco für Menschen mit Handicap wird fortgesetzt und auch in diesem Jahr regelmäßig zu diesen Terminen angeboten. Bitte notieren Sie für die noch anstehenden Monate

folgende Termine

**6. März 2010; 3. April 2010; 1. Mai 2010;
5. Juni 2010; 3. Juli 2010; 7. August 2010;
4. September 2010; 2. Oktober 2010;
6. November 2010 und der 4. Dezember 2010**

Bei freiem Eintritt kann im Erdgeschoss des „Betreuten Wohnens“ jeweils ab 19:30 Uhr in gemütlicher Atmosphäre Disco-Feeling genossen und mit eigenen CD's und Musikwünschen bereichert werden.

Um das Programm etwas zu erweitern, sind die Initiatoren für vielfältige neue Ideen offen. Wir laden daher ein, bzw. würden uns über einen Auftritt von Musikern, Sängern oder Künstlern – egal ob Profi oder Anfänger – freuen, die mit ihren Darbietungen unseren Gästen eine Freude machen möchten.

Ansprechpartner sind:

**Anne Hilß, Tel. 06035/970243
Birgit Ahrens, Tel. 06034/5732 und
Erich Scheurmann, Tel. 06049/1879.**



Willkommen bei Kunst am Fluss 2010 in Assenheim.



Alle zwei Jahre verwandelt sich eine kleine beschauliche Stadt im Herzen der Wetterau in eine begehbare Kunstkulisse. In 2010 ist es wieder soweit und in Niddatal-Assenheim findet zum vierten Mal "Kunst am Fluss" statt. Wir laden Sie ein und freuen uns, Sie am **14. August 2010** in Assenheim begrüßen und bezaubern zu dürfen.

Auch das Kunstprojekt Hephaistos der Lebenshilfe Wetterau ist eingeladen einen Kunstbeitrag zu dieser besonderen Ausstellung zu leisten. Das Thema des diesjährigen Ausstellungsereignisses heißt: „Kunst-Fernost“. Bei dem ersten Treffen in diesem Jahr der Künstlerinnen und Künstler wurde beschlossen, dass die Kunstgruppe eine gemeinsame Installation aus Steatit, Holz und Metall unter dem Thema **„Die fließende Weisheit des Buddha“** anfertigen wird.



Der mindestens 70 Kg schwere Steatit (Speckstein), der aus China kommen wird, soll in den nächsten Wochen bei der Lebenshilfe Wetterau ankommen. Zum Ankauf des Steins benötigt das Kunstprojekt allerdings finanzielle Unterstützung. Alle die sich angesprochen fühlen und das Kunstprojekt Hephaistos unterstützen möchten, können auf den bekannten Konten der Lebenshilfe Wetterau unter dem **Stichwort „Hephaistos Steatit“** einen selbst gewählten Betrag einzahlen.

Info: Dr. Ralf Streum, Tel.: 06031 68 456 140 oder 0160 89 44 891

Viele Menschen in der westlichen Welt bewegen sich in einer Zeit, die bestimmt ist von Schellebigkeit.

Wir taumeln im Schwindel erregenden Galopp von Modernisierung und Technologisierung. Eine der vermeintlich großen Freiheiten unserer Zeit besteht in der mittlerweile unüberschaubaren Auswahlmöglichkeit zwischen unterschiedlichen Produkten. Die Technik bestimmt zunehmend unser Leben. Man braucht nicht mehr aus dem Haus zu gehen, wenn man vom Wohnzimmer aus durch Fernseher oder Computer am Leben anderer „partizipieren“ kann, wenn das Chatten die zwischenmenschliche Kommunikation ersetzt. Trendforscher suchen nach den neuesten INS und OUTS, um die Produktion der Waren dem Konsum anzupassen und somit den Kreis zwischen wirtschaftlichem Wachstum, Effizienz und Konsum zu schließen.





Inmitten dieser Zeit passiert hier in Niddatal-Assenheim etwas. Eine Stadt verwandelt sich zu einem Kunstwerk, einem Ort der Besinnlichkeit und öffnet sich Kulturkreisen, denen eine Vielzahl an Formen der Entschleunigung entspringt. ‚Kunst Fernost‘ ist Thema des etablierten Kunstprojekts ‚Kunst am Fluss‘.

Zwischen täglichem Treiben und Getriebenwerden entsteht zunehmend die Sehnsucht nach Sinnlichkeit und Kontemplation. In den letzten Jahren lässt sich in der westlichen Welt ein verstärktes Interesse an Spiritualität beobachten. Viele dieser Strömungen haben ihre Wurzeln in fernöstlichen Kulturkreisen.

Alle Künstler, die an diesem Tag ihre Arbeiten präsentieren, arbeiten thematisch in diesem Projektrahmen. Ein chinesischer Künstler erschafft aus Baumaterial und Alltagsdingen konstruierte, pflanzenartig anmutende Gebilde, die scheinbar nicht von dieser Welt sind. Eine Künstlerin entwirft eigens für Kunst am Fluss einen Zen-Garten, die Arbeiten eines weiteren Künstlers sind beeinflusst von seinem Japanaufenthalt und transportieren die Manga-Kunst auf einzigartige Weise.



Qigong, eine chinesische Meditations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist, Yoga, eine indische philosophische Lehre, Reiki, ein alternativmedizinisches Behandlungsverfahren, oder Jyorei, Erfahrung mit universeller Lichtenergie, werden an Ständen durch Workshops erklärt und sollen zeigen, wie man sich in unserer von Hektik geprägten Zeit Momente der Kontemplation schaffen kann. In allen Verfahren geht es um das Fließen von Energie durch den Körper und steht somit in gedoppeltem Bezug zu Kunst am Fluss – Heilkunst und Energiefluss.



Performances wie Taiko werden die Besucher in ihren Bann ziehen. Ein begnadeter Tänzer wird mit einer traditionellen indischen Tanzperformance aufwarten. Auch an die Kinder ist gedacht und so darf eine Märchenstunde nicht fehlen. Zwei Künstlerinnen bringen in ihrer Performance die Kunstfertigkeiten des Erzählens von Märchen aus China und Japan und des Töpfern zusammen.

Es werden Speisen aus fernöstlichen Kulturkreisen angeboten, aber auch die klassische Bratwurst wird nicht fehlen.

Es gibt eine wundervolle Geschichte, die von Shangri-La, einer paradiesartigen Welt, die ein Fischer einst nach einer Fahrt auf einem Fluss entdeckt hat. Sie entstammt der chinesischen Mythologie. Und vielleicht kann der ein oder andere Besucher innehalten in den Gassen der beschaulichen Altstadt, die sich für einen Tag in eine begehbare Kunstkulisse verwandelt. In diesem Jahr ist es in Bezug auf oben genannte Geschichte aus der japanischen Mythologie unser Anliegen, ein kleines Paradies zu schaffen, in dem die Besucher in die Welt fernöstlicher Kunst eintauchen und einen Teil der Energie aus dem Fest der Kunst und Lichter mit nach Hause nehmen können.



Termine der Lebenshilfe e.V. Wetterau im Jahr 2010

Das diesjährige Sommerfest der Lebenshilfe findet voraussichtlich am 19. Juni 2010 statt. Bitte den Termin schon mal vormerken!
Terminbestätigung erfolgt im nächsten Rundbrief.

Termine Familienentlastender Dienst

Auch in diesem Jahr finden wieder Ferienspiele in den Osterferien im FED statt.
Genauere Informationen erhalten Sie bei Frau Beck oder Frau Kompe
unter der Tel. 06031-68456-200

Termine Betreutes Wohnen

Für die Bewohner des Betreuten Wohnens findet jeden ersten Dienstag im Monat ein Kegelabend statt. Die Veranstaltung findet ab 17:30 Uhr in der Gaststätte Punto X in Friedberg-Fauerbach, Hauptstr. 32; Kostenbeitrag Euro 5,00
Leitung: Kirsten Hasenau, Heinz Ullrich

Therapeutisches Bewegungsbad:

Jeden letzten Mittwoch im Monat; Thermalbad Bad Nauheim,. Kostenbeitrag: 10,-- Euro
Leitung: Christa Dück, Margarete Kulka

Gesundes Kochen:

In der Hephaistos Küche der Lebenshilfe, jeden ersten Mittwoch im Monat.
Kostenbeitrag: 5,00 € *Leitung: Kirsten Hasenau, Christa Dück*

Das **Hephaistos Projekt** finden jeweils am Samstag von 14:00 Uhr – 16:30 Uhr im Atelier der Lebenshilfe e.V. Wetterau, Hauptstrasse 29, 61169 Friedberg statt.

Teilnehmen kann jeder Mensch mit Behinderung ab 15 Jahre. **Jahresbeitrag Euro 45,00**

Künstlerische Leitung: Dieter Josef Bauer (Maler und Bildhauer)

Pädagogische Betreuung: Annette Egold, Margarete Kulka; Kurator: Dr. Ralf Streum

Anmeldung und Informationen unter Tel.: (06031) 68 456 140 oder Mobil: 0160 89 44 891

Termine: 20. Februar; 27. März; 24. April; 29. Mai; 26. Juni; 10. Juli; 28. August;
25. September; 16. Oktober; 27. November und der 15. Dezember 2010.

Anmeldungen bitte im Büro Betreutes Wohnen unter 06031 / 68456 142

Termine der Familiengruppe Regenbogen 2010

Stammtische am Donnerstag: 20:00 Uhr und Sonntagstreffen ab 11:00Uhr

Februar:

Do. 18.02.10, 20:00 Uhr: Stammtisch, Deutsches Haus Bad Nauheim, Hauptstr. 56

März:

Mi. 03.03.10 16:30 -18:30 Uhr: Schwimmen s.o.

So. 21.03.10 ab 14:30 Uhr: Osterkaffee mit Eierfärben und Basteln in der LH Friedberg

April:

Do. 22.04.10 20:00 Uhr: Stammtisch im Bürgerhaus Bruchenbrücken

Mai:

Mi. 05.05.10 16:30 -18:30 Uhr: Schwimmen s.o.

Sa. 15.05.10 ca.10:00 -18:00 Uhr: Städtetour (ohne Kinder)

Betreuung durch FED, falls gewünscht

Juni:

Mi 02.06. - So. 06.06.10 Familienfreizeit nach Behringen, Thüringen
Do. 24.06.:10 20.00 Uhr: Stammtisch, bei "Dimis" in Echzell, Am Sauerborn 7

August:

So. 22.08.10 11.00 Uhr: Freizeitpark Steinau a. d. Straße

September:

Mi.01.09.10 16:30 -18:30 Uhr: Schwimmen s. o.
Do 16.09.10 20:00 Uhr: Grillabend (Jeder-bringt-was-mit-Buffer) bei Birgit A.

Oktober:

So.03.10.10 14:30 Uhr: Spiel- u. Bastelnachmittag in der LH Hauptstr.29, Friedberg
Mi.06.10.10 16:30 -18:30 Uhr: Schwimmen s. o.
So 31.10.10 ab 14:00 Uhr: Integratives Spielfest in Frankfurt/Kahlbach

November:

Mi.03.11.10 16:30 -18:30 Uhr: Schwimmen s. o.
Do.18.11.10 20:00 Uhr: Stammtisch im „Olé,, Ndr.-Wöllstadt, Friedrich-Ebert.Str.12

Dezember:

Mi. 01.12.10 16:30 -18:30 Uhr: Schwimmen s. o.
Sa. 04.12.10 14:30 – 18:00 Uhr: Nikolausmarkt der Lebenshilfe, Friedberg Hauptstr. 29

Tel.-Nr. 06034/5732 oder per E-Mail birgit-ahrens@t-online.de

gez. Birgit Ahrens

Schwimmbadtermine

Am 1. Mittwoch des Monats, außer in den Schulferien, von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr
in der Johann-Peter-Schäfer-Schule in Friedberg.

Für Mitglieder der LH ist die Teilnahme kostenlos. Nicht-Mitglieder zahlen Euro 3,- für Erwachsene, Kinder zahlen Euro 1,50 Eintritt. Termine: siehe auch Regenbogengruppe!

Termine 2010 der Down-Syndrom-Gruppe

Die Treffen in Florstadt finden voraussichtlich auf Hugos Kegelbahn statt. Die Termine in Büdingen werden in der Gaststätte „Alt-Büdingen“ stattfinden.

26.2.2010, 20:00 Uhr: Elterntreff in Florstadt, Milano
26.3.2010, 20:00 Uhr: in Bad Nauheim, China-Restaurant Jade
25.4.2010 Familiennachmittag in Büdingen, Gemeindehaus der ev..-method. Kirche
29.5.2010 in Friedberg, Vortrag zum Thema: Teilhabe
16.-20.6.2010 INCLUSION, Veranstaltung der Lebenshilfe in Berlin – Fahrgemeinschaft
30.7.2010 Gruppenausflug nach Laubach in den Erlebniswald „Grünes Meer“ (Datum flexibel)
27.8.2010, 20:00 Uhr: in Büdingen, Gaststätte „Alt-Büdingen“
17.-19.9.2010 Familienfreizeit, Anmeldung bei Erich Scheurmann
29.10.2010, 20:00 Uhr: in Florstadt
26.11.2010, 20:00 Uhr: in Büdingen, Gaststätte „Alt-Büdingen“

Kurzfristige Änderungen sind möglich, aktuelle Informationen und weiteres Interessantes sind immer auf der Homepage nachzulesen:

www.down-syndrom-info.de

Telefon Frau Sabine Häusler: 06035 / 970324; Telefon Familie Rolle: 06032 / 94 92 54

Infos zur Disco

Siehe auch gesondertes Blatt. Hier sind alle Termine genannt.

Besuchen Sie auch die Internetseite der LH: www.lebenshilfe-wetterau.de

